



DTM

Europareise der DTM strebt mit dem Gastspiel in Moskau ihrem Schlusspunkt entgegen.

München (DE), 24. August 2015. Nach einer vierwöchigen Sommerpause nimmt die DTM beim Gastspiel in Moskau (RU) wieder Fahrt auf. Vom 28. bis 30. August treten die BMW Teams auf dem „Moscow Raceway“ in Aktion. Zum dritten Mal in dieser Saison macht die Tourenwagenserie außerhalb Deutschlands Station. Die Läufe elf und zwölf, die vor den Toren der russischen Hauptstadt ausgetragen werden, bilden nach Zandvoort (NL) und Spielberg (AT) den Abschluss der Europatournee der DTM.

Wie im vergangenen Jahr wird der „Moscow Raceway“ auf einer Länge von 3,931 Kilometern befahren. Diese Variante des hochmodernen Kurses im Nordwesten Moskaus bietet eine interessante Mischung aus schnellen und langsamen Kurven sowie einer langen Geraden. 2013 war der „Moscow Raceway“ erstmals Bestandteil des DTM-Kalenders. Augusto Farfus (BR) fuhr bei der Russland-Premiere der Tourenwagenserie auf der 2,555 Kilometer langen Kurzanbindung des Kurses als Dritter auf das Podium. Beim zweiten Moskau-Gastspiel im vergangenen Jahr konnte Maxime Martin (BE) seinen ersten DTM-Sieg feiern. Bruno Spengler (CA) machte als Zweitplatzierte den 16. Doppelsieg für BMW perfekt. Mit seinem Erfolg hat Martin Geschichte geschrieben und als erster Belgier in der Tourenwagenserie triumphiert. Auch aufgrund dieses Erfolgs wurde er am Ende der Saison mit dem Titel „Rookie des Jahres“ ausgezeichnet.

Drei Fahrer von BMW Motorsport sind verspätet in die Sommerpause gestartet. Farfus, Rookie Tom Blomqvist (GB) und der amtierende DTM-Champion Marco Wittmann (DE) absolvierten im Anschluss an das Rennwochenende in Spielberg, das zugleich die Saisonhalbzeit in der Tourenwagenserie markierte, einen zweitägigen Test. Auch die anderen Hersteller waren auf dem „Red Bull Ring“ (AT) im Einsatz. Die BMW Fahrer spulten ein umfangreiches Testprogramm ab. Das Hauptaugenmerk der Ingenieure lag in Spielberg auf der Arbeit am Set-up des BMW M4 DTM.

BMW Motorsport hat die Entscheidung und Urteilsbegründung des DMSB Berufungsgerichts zum Ausschluss Tom Blomqvists vom zweiten Rennen auf dem Norisring (DE) zur Kenntnis genommen, verzichtet auf eine Berufung und blickt nun nach vorne.

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

**BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR**



BALESSARINI



Motorsport



Die ARD überträgt alle Rennen der DTM live. Am Samstag beginnt die Übertragung des ersten Laufs in Moskau um 15.15 Uhr. Der Countdown für das zweite Rennen des Wochenendes am Sonntag startet um 15 Uhr.

Stimmen vor dem sechsten Rennwochenende 2015 in Moskau.

Jens Marquardt (BMW Motorsport Direktor):

„Wir haben die Sommerpause genutzt, um die erste Hälfte der DTM-Saison 2015 intensiv zu analysieren. Denn trotz der herausragenden Sieben- und Fünffachsiege in Zandvoort ist es bisher für uns nicht wie geplant verlaufen. Es ist kein Geheimnis: Wir stehen im Vergleich zur Konkurrenz nicht da, wo wir gerne stehen würden. Natürlich waren wir in der Vergangenheit von Erfolgen verwöhnt. Seit unserem Comeback in der Tourenwagenserie haben wir sechs von neun möglichen Titeln geholt. Jetzt durchlaufen wir erstmals eine kleinere Durststrecke. Die DTM ist in diesem Jahr umkämpfter als je zuvor. Von Rennstrecke zu Rennstrecke geben in dieser Saison Kleinigkeiten den Ausschlag über Sieg, Podest- oder Mittelfeldplatz. Unsere Stärke ist es, auch in schwierigen Situationen kühlen Kopf zu bewahren und akribisch weiterzuarbeiten. Bei den Testfahrten in Spielberg im Anschluss an das Rennwochenende auf dem Red Bull Ring haben wir in der Abstimmung des Fahrzeugs wieder einen Schritt nach vorn gemacht. Ob das reicht, müssen die beiden Rennen in Moskau zeigen. Wir haben einen sehr guten Teamgeist. Das ist wichtig, denn diesen Zusammenhalt brauchen wir, damit wir gestärkt aus dieser Situation hervorgehen und schon bald wieder die gewünschten Erfolge erzielen können.“

Stefan Reinhold (Teamchef, BMW Team RMG):

„Wir konnten in Zandvoort zwar einen Sieg feiern, jedoch ist die erste Saisonhälfte für uns wie für alle anderen BMW Teams nicht erfolgreich genug verlaufen. Der Wettbewerb in der DTM ist in dieser Saison deutlich härter für uns. Die kleinsten Details können den Ausschlag darüber geben, ob man um den Sieg kämpft oder im Mittelfeld unterwegs ist. In der vergangenen Saison konnte Maxime Martin in Moskau seinen ersten Sieg feiern, daher kommen wir mit positiven Erinnerungen zurück. Vielleicht schlägt das Pendel in Moskau ja wieder zu unseren Gunsten aus und unsere gute Vorbereitung zahlt sich aus. Die DTM ist immer für eine Überraschung gut.“

Charly Lamm (Teamchef, BMW Team Schnitzer):

„Mit den Rennen in Moskau beginnt die zweite Saisonhälfte – und wie alle BMW Teams hatten auch wir uns mehr von den bisherigen Rennwochenenden versprochen. Der Kurs in Moskau stellt eine interessante Mischung dar. Es gibt dort schnelle und langsame Kurven sowie eine lange Gerade. Dieser Mix ist mit Blick auf das richtige Set-up eine Herausforderung. Entscheidend wird sein, dass wir uns als Mannschaft schnell auf den Kurs einstellen, damit dann in den beiden Qualifyings und den Rennen ein ähnlich gutes Ergebnis möglich ist wie der

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lebrink
+49 176 203 40224
ingo.lebrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR

Deutsche Post

ice
watch

Red Bull

SAMSUNG
SAMSUNG SDI

Shell

AKRAPOVIC

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

H&M

MAHLE

PUMA

ZF

Zollner



zweite Platz, den wir im vergangenen Jahr feiern konnten. Mit diesen positiven Erinnerungen gehen wir das Moskau-Wochenende voll motiviert an.“

Bart Mampaey (Teamchef, BMW Team RBM):

„Wir haben nach der für alle schwierigen ersten Saisonhälfte die Sommerpause in der DTM genutzt, um die Köpfe frei zu bekommen. Wir gehen in Moskau topmotiviert und mit vollen Akkus an den Start. Dass wir bei der Russland-Premiere vor zwei Jahren mit Augusto Farfus auf dem Treppchen standen, verleiht uns einen Extraschub Motivation. Wir müssen in diesem Jahr hart um jeden Punkt kämpfen. Dennoch hoffe ich, dass wir an den Erfolg aus 2013 anknüpfen können.“

Ernest Knoors (Teamchef, BMW Team MTEK):

„So unberechenbar wie in diesem Jahr war die DTM noch nie, seit wir dabei sind. Podium oder Mittelfeldplatz – alles kann passieren. Auf dem Norisring und in Zandvoort standen wir auf dem Treppchen, das Wochenende in Spielberg dagegen verlief enttäuschend. Zumindest treten wir in Moskau mit weniger Gewicht in beiden Fahrzeugen an. Das sollte helfen. Die Rennen in Moskau werden sicher spannend. Ich hoffe, wir finden in die Erfolgsspur zurück.“

Marco Wittmann (Startnummer 1, BMW Team RMG):

„Ich denke, Moskau sollte uns liegen. Dort hat mein Teamkollege Maxime Martin im vergangenen Jahr seinen ersten Sieg feiern können. Von daher hoffe ich, dass wir auf dem Moscow Raceway eine bessere Performance zeigen können, als das zuletzt in Spielberg der Fall war. Mit etwas leichteren Autos sollte auf jeden Fall mehr drin sein. Daher freue ich mich schon sehr auf Moskau.“

Maxime Martin (Startnummer 36, BMW Team RMG):

„An Moskau habe ich selbstverständlich großartige Erinnerungen. Das ist die Strecke, auf der ich im vergangenen Jahr gewonnen habe und wo ich mein bisher bestes Rennen in der DTM gefahren bin. Der Kurs sollte unserem Auto also liegen. Da wir im vergangenen Jahr dort konkurrenzfähig waren, denke ich, dass wir optimistisch nach Moskau reisen können.“

Martin Tomczyk (Startnummer 77, BMW Team Schnitzer):

„Moskau fühlt sich für uns alle wie eine andere Welt an. Aber die Strecke liegt uns und die Fans sind großartig. Wir freuen uns auf Moskau. Allerdings hat die DTM in diesem Jahr mehrfach gezeigt, wie schwer es ist, die eigene Performance auf egal welcher Strecke vorherzusagen. Dennoch reisen wir mit der Hoffnung nach Russland, dort konkurrenzfähig zu sein.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

**BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR**


Deutsche Post


ice
watch


Red Bull


SAMSUNG
SDI























António Félix da Costa (Startnummer 13, BMW Team Schnitzer):

„Für mich ist es in diesem Jahr bereits das zweite Mal, dass ich nach Moskau komme, nachdem ich dort bereits im Juni mit der FIA Formula E Championship gefahren bin. Damals allerdings auf einem Stadtkurs. Ich mag aber auch den Moscow Raceway. Im vergangenen Jahr hat er BMW gut gelegen. Hoffentlich können wir aus dem lernen, was Maxime und Bruno 2014 dort erreicht haben, und alle einen Schritt nach vorn machen. Ich möchte dort Punkte holen. Ich denke, das ist im Moment das Wichtigste: konstant in die Punkte zu fahren. Das ist mir bisher nicht gelungen, deshalb ist das mein Ziel für Moskau.“

Augusto Farfus (Startnummer 18, BMW Team RBM):

„Es schmerzt schon, dass wir in Spielberg kein besseres Ergebnis erzielen konnten. Während des Tests im Anschluss an das Rennwochenende haben wir versucht, das Auto weiter zu verbessern. Moskau ist eine sehr flüssig zu fahrende Strecke. Allerdings ist es dort alles andere als einfach zu überholen. Wenn wir unser Paket ans Arbeiten kriegen und im Qualifying wieder vorne mitmischen, können wir auch im Rennen gut abschneiden.“

Tom Blomqvist (Startnummer 31, BMW Team RBM):

„Ich kenne die Strecke in Moskau, da ich dort bereits in der Formel 3 gefahren bin. Ich mag den Kurs, aber so, wie die Saison für mich bisher läuft, wird jedes Rennwochenende in der DTM zu einer neuen Herausforderung. Ich bin noch mitten im Lernprozess. Dass Maxime dort im vergangenen Jahr gewonnen hat, stimmt mich dennoch zuversichtlich, auch wenn wir 2015 noch nicht allzu viele Erfolgserlebnisse hatten. Aber warten wir mal ab, welche Überraschung Moskau für uns bereithält.“

Bruno Spengler (Startnummer 7, BMW Team MTEK):

„Der Moscow Raceway ist eine sehr schöne Strecke. 2014 hat unser Auto dort sehr gut funktioniert, und ich stand auf dem Podium. Dieses Jahr läuft es für uns nicht so, wie wir uns das gewünscht hätten. Auch Strecken, auf denen wir bisher immer gute Ergebnisse erzielt haben, machen uns Probleme. Dennoch bin ich sicher, dass wir trotz des enttäuschenden Wochenendes in Spielberg gestärkt nach Moskau reisen werden. Denn im anschließenden Test hatte wir genug Zeit, unsere Fehler zu analysieren.“

Timo Glock (Startnummer 16, BMW Team MTEK):

„Moskau ist die Strecke im Kalender mit der längsten Anreise. Es macht Spaß, dort zu fahren. Im vergangenen Jahr hatten wir eine gute Pace. Leider traten aber im Rennen Probleme mit dem Benzindruck auf. Wir müssen erst einmal abwarten, wie sich die neue Gewichtsverteilung nach Spielberg bei der Konkurrenz auswirkt. Vielleicht hilft uns das dabei, im Rennen wieder um eine Top-5-Platzierung kämpfen zu können.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lebrink
+49 176 203 40224
ingo.lebrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

**BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR**


Deutsche Post


**ice
watch**


Red Bull


**SAMSUNG
SDI**


Shell


AKRAPOVIC

BALDESSARINI


**BECKER
CARBON**


**BMW Driving
Experience**


H&M

MAHLE


PUMA


ZF


zollner



Statistik Moskau.

Länge: 3,931 km
 Sieger 2014: Maxime Martin, BMW
 Pole-Zeit 2014: 1:28,619 Minuten (Maxime Martin, BMW)
 Bester BMW 2014: Maxime Martin, 1. Platz
 DTM-Debüt: 2013
 Siege BMW: 1
 Polepositions BMW: 1
 Schnellste Runden BMW: 0
 Podestplätze BMW: 3

Statistik BMW DTM-Fahrer.

Fahrer	WIT	MAR	TOM	DAC	FAR	BLO	SPE	GLO
Land	DE	BE	DE	PT	BR	UK	CA	DE
Nummer	1	36	77	13	18	31	7	16
Alter	25	29	33	23	31	21	32	33
DTM-Debüt	2013	2014	2001	2014	2012	2015	2005	2013
Team	RMG	RMG	Schnitzer	Schnitzer	RBM	RBM	MTEK	MTEK
Rennen	30	20	152	20	40	10	113	30
Siege	5	1	7	1	4	-	14	1
Podestplätze	7	2	28	2	10	-	40	3
Poles	4	1	8	1	4	-	17	-
Schnellste Runden	5	-	8	1	1	-	14	1
Führungsrunden	197	46	248	31	123	-	516	25
Punkte	256	79	469	50	267	6	636	98

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
 +49 170 566 6112
 joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
 +49 176 203 40224
 ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
 press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR

Deutsche Post

ice
watch

Red Bull

SAMSUNG
SAMSUNG SDI

Shell

AKRAPOVIC

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

H&M

MAHLE

PUMA

ZF

Zollner

Motorsport



BMW Motorsport Media-Zeitplan.

Samstag, 29. August		
17.55-18.05 Uhr	Mixed-Zone Interviews mit BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt	Media Center
18.25-18.35 Uhr	Mixed-Zone Interviews mit den BMW DTM-Fahrern	Media Center
Sonntag, 30. August		
10.20-10.40 Uhr	Interviewrunde mit BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt	Media Center
17.40-17.50 Uhr	Pressekonferenz mit BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt	Media Center
18.00-18.10 Uhr	Mixed-Zone Interviews mit BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt	Media Center
18.30-18.40 Uhr	Mixed-Zone Interviews mit den BMW DTM-Fahrern	Media Center

DTM-Rennkalender 2015.

1.-3. Mai – Hockenheim (DE), 29.-31. Mai – Lausitzring (DE), 26.-28. Juni – Norisring (DE), 10.-12. Juli – Zandvoort (NL), 31. Juli-2. August – Spielberg (AT), **28.-30. August – Moskau (RU)**, 11.-13. September – Oschersleben (DE), 25.-27. September – Nürburgring (DE), 16.-18. Oktober – Hockenheim (DE).

Fahrerwertung.

1. Mattias Ekström (111 Punkte), 2. Edoardo Mortara (98), 3. Pascal Wehrlein (94), 4. Jamie Green (81), 5. Gary Paffett (61), 6. Robert Wickens (57), 7. Christian Vietoris (54), 8. Bruno Spengler (52), 9. Marco Wittmann (51), 10. António Félix da Costa (44), 11. Augusto Farfus (43), 12. Mike Rockenfeller (41), 13. Paul di Resta (40), 14. Maxime Martin (32), 15. Miguel Molina (27), 16. Timo Glock (25), 17. Nico Müller (22), 18. Martin Tomczyk (20), 19. Timo Scheider (16), 20. Daniel Juncadella (14), 21. Lucas Auer (10), 22. Maximilian Götz (6), 23. Tom Blomqvist (6), 24. Adrien Tambay (3).

Teamwertung.

1. gooix/Original-Teile Mercedes-AMG (150 Punkte), 2. Audi Sport Team Abt Sportsline (138), 3. Audi Sport Team Rosberg (103), 4. Audi Sport Team Abt (101), 5. SILBERPFEIL Energy Mercedes-AMG (97), 6. BMW Team RMG (83), 7. BMW Team MTEK (77), 8. EURONICS/BWT Mercedes-AMG (71), 9. BMW Team Schnitzer (64), 10. Audi Sport Team Phoenix (67), 11. BMW Team RBM (49), 12. PETRONAS Mercedes-AMG (20).

Herstellerwertung.

1. Audi (399 Punkte), 2. Mercedes-Benz (338), 3. BMW (248).

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR

Deutsche Post

ice
watch

Red Bull

SAMSUNG
SAMSUNG SDI

Shell

AKRAPOVIC

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

H&M

MAHLE

PUMA

ZF

Zollner

Motorsport



Weitere Informationen.

Online sind die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen, die DTM-Pressemappe sowie rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter www.press.bmwgroup-sport.com abrufbar.

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com
Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport
YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport
Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport
Google+: www.plus.google.com/+bmwmotorsport

Über die DTM.

Das Deutsche Tourenwagen Masters – kurz DTM – ist die populärste Tourenwagenrennserie der Welt. Die drei Premium-Automobilhersteller BMW, Audi und Mercedes-Benz treffen im Rahmen der Serie im sportlichen Wettbewerb aufeinander. Von 1984 bis 1992 war BMW das erste Mal werksseitig in der DTM vertreten, feierte insgesamt 49 Siege und gewann drei Mal den Fahrertitel (1984, 1987 und 1989). 2012 kehrte die Marke mit dem BMW M3 DTM, drei Teams und sechs Fahrern in die DTM zurück, gewann fünf Rennen und belegte auf Anhieb Platz eins in der Fahrer-, Team- und Herstellerwertung. 2013 gelang mit vier Teams und acht Fahrern die Titelverteidigung in der Herstellerwertung. In der vergangenen Saison trat BMW Motorsport erstmals mit dem neuen BMW M4 DTM an. Fünf Siege, elf Podestplätze, vier Polepositions und vier schnellste Rennrunden standen nach zehn Läufen zu Buche, Marco Wittmann wurde der jüngste deutsche DTM-Champion aller Zeiten. Sein BMW Team RMG triumphierte in der Teamwertung.

2015 erwarten Teams und Fahrer insgesamt 18 Rennen an neun Wochenenden. Zum ersten Mal seit der Saison 2000 finden wieder zwei gleichwertige Läufe pro Veranstaltung statt. Die Saison begann am 2./3. Mai mit zwei Rennen in Hockenheim. Vor dem Saisonfinale am 17./18. Oktober an gleicher Stelle stehen mit dem Lausitzring, dem Norisring, dem Nürburgring und Oschersleben vier weitere Stationen in Deutschland auf dem Programm. Die drei internationalen Gastspiele werden in Zandvoort, Spielberg und Moskau ausgetragen. Die ARD überträgt alle Rennen live. Tickets für sämtliche DTM-Rennen sind hier erhältlich: <https://tickets.bmw-motorsport.com/index.html>

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lebrink
+49 176 203 40224
ingo.lebrink@bmw.de

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

BMW Bank

BMW M PERFORMANCE
ZUBEHÖR

Deutsche Post

ice
watch

Red Bull

SAMSUNG
SAMSUNG SDI

Shell

AKRAPOVIC

BALDESSARINI

BECKER
CARBON

BMW Driving
Experience

H&M

MAHLE

PUMA

ZF

Zollner

Motorsport